

Wie ist der Klimaschutz in Buchholz ?

Buchholz. Wie kommt Buchholz bei der Erreichung der Klimaschutzziele voran? Ist die Klimaneutralität bis 2035 überhaupt noch zu schaffen? In der Sitzung des Buchholzer Klimabeirats am vergangenen Montag stellte Peter Eckhoff, 1. Vorsitzender von BuchholzZero, das Online-Tool LocalMonitoring vor. Das maßnahmenbezogene Monitoring veranschaulicht transparent und übersichtlich den Stand der Klimaschutzbemühungen in Buchholz, macht Fortschritte und Erfolge sichtbar und hilft, frühzeitig Hindernisse und Hürden auf dem Weg zur Klimaneutralität zu identifizieren. Es soll zum Mitwirken und Gestalten motivieren.

Im Mittelpunkt stehen die Maßnahmen des Klimaaktionsplans von 2022. Das Hamburg Institut hatte insgesamt 62 erforderliche Maßnahmen beschrieben, die Buchholz in die Klimaneutralität führen sollen. Davon wurden 22 Maßnahmen mit einer sehr hohen beziehungsweise hohen Priorität eingestuft. Zu den einzelnen Maßnahmen werden Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

BuchholzZero stellt Monitoring für die Buchholzer Klimaschutzaktivitäten vor

aufgezeigt. Die dargestellten Inhalte sollen zukünftig laufend aktualisiert und weiter, auch um Hintergrundinformationen, ergänzt werden.

Buchholz bis 2035 klimaneutral

„Dass Buchholz überhaupt einen Klimaaktionsplan mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2035 hat, wurde vor circa vier Jahren von uns initiiert. Nun möchten wir dafür sorgen, dass die Stadt ihre Klimaziele nicht aus den Augen verliert und in großen Schritten mutig voranschreitet“, erläutert Eckhoff. „Das Monitoring gibt uns den Fokus auf die wesentlichen Maßnahmen und die Grundlage für einen konstruktiven Austausch zwischen Zivilgesellschaft, Wirtschaft sowie Stadtverwaltung und Lokalpolitik. Dieser ist wichtig, denn Klimaneutralität kann nur gemeinsam gelingen. Dazu laden wir alle

Interessierten ein und möchten damit die Stadt auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützen“, ergänzt Alexa Vetter, ebenfalls im Vorstand von BuchholzZero.

Zu BuchholzZero: BuchholzZero hat sich im Sommer 2020 aus der Motivation heraus gegründet, den nötigen lokalen Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommens leisten zu wollen und Buchholz bis spätestens 2035 klimaneutral zu machen. Seit Frühjahr 2023 ist BuchholzZero ein gemeinnütziger Verein. Nach Initiierung des Buchholzer Klimaaktionsplans liegt der Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten nunmehr auf der Mitwirkung an der Umsetzung der Maßnahmen desselben. Darüber hinaus werden unter anderem eigene Klimaschutzprojekte und Informationskampagnen zu Klimaschutzthemen umgesetzt. BuchholzZero ist ein



Peter Eckhoff bei der Präsentation des LocalMonitoring in der Klimabeiratssitzung.

Foto: Christoph Selke

LocalZero-Team der NGO GermanZero und wird von dieser in seinen Aktivitäten unterstützt. lzn